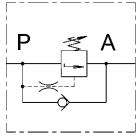


Nr. 6918-80-10

Zuschaltventil

für O-Ring-Anschluss, Druckzeit verzögert, max. Betriebsdruck 250 bar, min. Betriebsdruck 40 bar.



Bestell-Nr.	Artikel-Nr.	Q [l/min]	Einstellbereich der Verzögerung [s]	Durchflussrichtung	OR-1 O-Ring Best.-Nr.	Gewicht [g]
326280	6918-80-10	8	1-10	P-A	161810	1500

Ausführung:

Grundkörper aus Stahl, brüniert. Anschlussbild, NW 5, ist nicht genormt. Steuerkolben gehärtet, und Rückschlagventil.

Die Ölzuführung erfolgt über gebohrte Kanäle in der Spannvorrichtung.

Anwendung:

Die einstellbare Schaltverzögerung ermöglicht eine zeitabhängige Schaltfolge von Hydraulikelementen innerhalb eines Hydraulikkreises, unabhängig vom Hydraulikdruck. Das Ventil kann von 40 bar bis max. 250 bar betrieben werden.

Eine Parallel- oder Reihenschaltung mehrerer Ventile ist möglich. Die kompakte Bauweise ermöglicht ein Anflanschen des Ventils direkt an der Spannvorrichtung. Soll das Ventil mit einer Rohrleitung angeschlossen werden, ist eine Adapterplatte erhältlich.

Merkmal:

Das am Ventil anstehende Hydrauliköl wird im Grundkörper am Anschluss P über eine Drossel zu einem Differentialkolben geleitet. Gleichzeitig steht der Hydraulikdruck an einem integrierten Rückschlagventil an, welches den Durchfluss zum Anschluss A absperrt. In Abhängigkeit von der Einstellung der Einstellschraube fährt der Differentialkolben in einer bestimmten Zeit vor und öffnet ein Rückschlagventil. Dadurch wird der Durchfluss von Anschluss P nach Anschluss A freigegeben und nachfolgende Hydraulikkomponenten mit Drucköl versorgt.

Wird der Hydraulikdruck weggenommen, stellt eine Feder den Differentialkolben in die Ausgangsstellung zurück. Das abströmende Hydrauliköl wird über ein Rückschlagventil zum Anschluss P geleitet.

Hinweis:

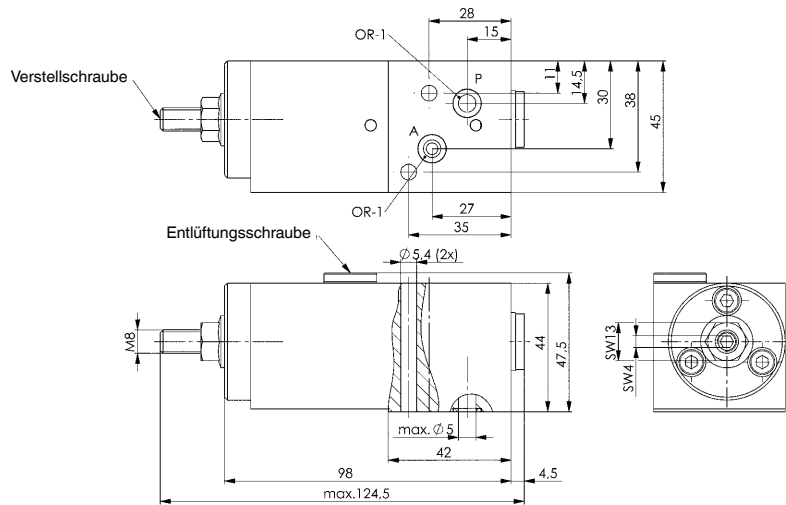
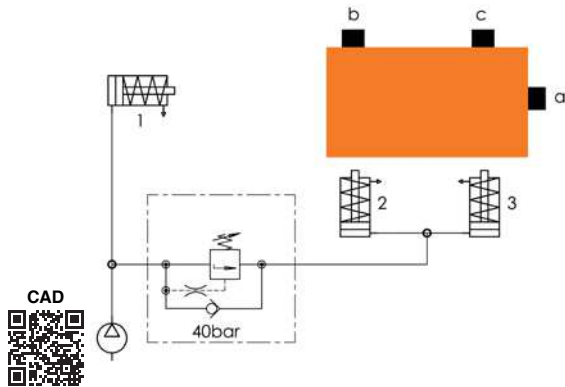
Montageanleitung mit Konstruktionshinweisen für den Vorrichtungsbauer beachten. Betriebsdruck, Volumenstrom, Temperatur und Viskosität können zu Veränderungen der Schaltfolge führen. Das Ventil darf bis zu einem Systemdruck von maximal 250 bar eingesetzt werden. Die Schaltintervalle sollten größer als 10 sec. sein, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Spannvorgang:

1. Zylinder 1 drückt Werkstück gegen Anschlag a.
2. Ventil öffnet A-Leitung nach der eingestellten Zeit (1-10 sec.)
3. Zylinder 2 und 3 fahren zeitverzögert aus und drücken Werkstück gegen Anschläge b und c

Hydraulik-Schaltplan:

Folgeschaltung als Parallelschaltung



Nr. 6918A-80-10

Anschlussplatte



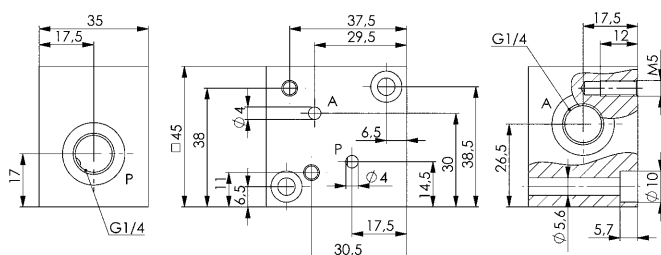
Bestell-Nr.	Artikel-Nr.	L x B x H	Ölanschlussgewinde	Gewicht [g]
327692	6918A-80-10	45x45x35	2 x G1/4	495

Ausführung:

Stahl, TEM-entgratet und phosphatiert.

Anwendung:

Für Leitungsanschluss vom Zuschaltventil 6918-80-10. Senkung für M5-Schraube zur Befestigung auf der Vorrichtung.



Technische Änderungen vorbehalten.